

---

*C. Anlagen zum Angebotsschreiben*

*Vergabeverfahren*

*Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen  
im Landkreis Mittelsachsen*

*Vergabenummer EKM-01-1-2025*

---

## **C Anlagen zum Angebotsschreiben**

Für die Art der Vorlage der nachfolgend aufgeführten Formblätter und Angaben zu Nachweisen wird auf die abschließende Liste der einzureichenden Unterlagen in Ziffer 7.10.1 der Bewerbungsbedingungen (Teil A der Vergabe- und Vertragsunterlagen) verwiesen.

Weitergehende Darstellungen und Erläuterungen (z. B. zur angebotenen Entsorgungskonzeption) stehen dem Bieter offen.

## C.1 Leistungsverzeichnis

Die nachfolgend angebotenen Preise umfassen sämtliche in der Leistungsbeschreibung (Abschnitt D) und den Besonderen Vertragsbedingungen (Abschnitt F) enthaltenen Leistungen. Weitere Aufwendungen werden dem AN nicht vergütet. Die Preise sind in Euro mit 2 Nachkommastellen, jeweils als Nettobeträge ohne Umsatzsteuer anzugeben.

Erlöse zu Gunsten des Auftraggebers sind mit negativem Vorzeichen einzutragen.

### C.1.1 Leistungsverzeichnis Los 1

Position	Leistung	Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)
<b>Los 1</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Restabfall, PPK und sperrigen Abfällen sowie Betrieb der Wertstoffhöfe im Entsorgungsgebiet Nord</b>	
<b>1.1</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Restabfall – Grundentgelt</b>	
1.1.1	Grundentgelt für die Sammlung und Beförderung von Restabfall inkl. Behälterdienst	..... <b>€ pro Monat</b>
1.1.2	Zusatzentgelt für Anlieferung der Restabfälle außerhalb Einzugsbereich der Abfallschwerpunkte gemäß Definition Ziffer D.1.5.4.3	..... <b>€ pro Mg x km</b>
<b>1.2</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Restabfall – leerungsabhängige Vergütung</b>	
1.2.1	Leerung MGB 80 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
1.2.2	Leerung MGB 120 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
1.2.3	Leerung MGB 240 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
1.2.4	Leerung MGB 1.100 l	..... <b>€ pro Leerung</b>

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
1.2.5	Entsorgung Restabfallsack 80 l	..... <b>€ pro Abfallsack</b>
<b>1.3</b>	<b>Sammlung und Beförderung von PPK inkl. Behälterdienst – masseabhängige Vergütung</b>	
1.3.1	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 1	..... <b>€ pro Mg</b>
1.3.2	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 2	..... <b>€ pro Mg</b>
1.3.3	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 3	..... <b>€ pro Mg</b>
1.3.4	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 4	..... <b>€ pro Mg</b>
1.3.5	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 5	..... <b>€ pro Mg</b>
<b>1.4</b>	<b>Sammlung und Beförderung von PPK – leerungsabhängige Vergütung</b>	
1.4.1	Leerung MGB 120 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
1.4.2	Leerung MGB 240 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
1.4.3	Leerung MGB 1.100 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
<b>1.5</b>	<b>Bereitstellung PPK zur Verwertung</b>	
1.5.1	Bereitstellung und Verladung PPK	..... <b>€ pro Mg</b>

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
<b>1.6</b>	<b>Entgelt Nachrüstung Identsystem PPK-Behälter</b>	
1.6.1	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK mit Ident-chips – Organisation Projektabwicklung	..... <b>€ pauschal</b>
1.6.2	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK 120 l mit Identchips zu Leistungsbeginn	..... <b>€ pro Behälter</b>
1.6.3	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK 240 l mit Identchips zu Leistungsbeginn	..... <b>€ pro Behälter</b>
1.6.4	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK 1.100 l mit Identchips zu Leistungsbeginn	..... <b>€ pro Behälter</b>
<b>1.7</b>	<b>Sammlung und Beförderung von sperrigen Abfällen auf Abruf (getrennte Abfuhr sperrige Abfälle aus Holz und sonstige sperrige Abfälle)</b>	
1.7.1	Sammeln und Befördern von sperrigen Abfällen aus Holz	..... <b>€ pro Mg</b>
1.7.2	Sammeln und Befördern von sonstigen sperrigen Abfällen	..... <b>€ pro Mg</b>
1.7.3	Zusatzentgelt für Anlieferung der sonstigen sperrigen Abfälle (Holsystem) außerhalb des Einzugsbereiches der Abfallschwerpunkte gemäß Definition Ziffer D.1.11.5.2	..... <b>€ pro Mg x km</b>
<b>1.8</b>	<b>Betrieb der Wertstoffhöfe</b>	
1.8.1	Pauschalpreis ohne Personal für Betrieb der Wertstoffhöfe mit Vorhaltung Radlader	..... <b>€ pro Monat und Standort</b>
1.8.2	Pauschalpreis ohne Personal für Betrieb der Wertstoffhöfe ohne Vorhaltung Radlader	..... <b>€ pro Monat und Standort</b>

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
1.8.3	Zusatz-Betriebskosten für den Betrieb der Umladestation Hohenlauff	..... <b>€ pro Monat</b>
1.8.4	Vergütung Personaleinsatz gem. Vorgabe AG und tatsächlicher Öffnungszeit WSH	..... <b>€ pro Mitarbeiterstunde</b>
1.8.5	Verwertung von Grünabfällen, inkl. Weihnachtsbäumen, aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.6	Verwertung von Metallschrott aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.7	Verwertung von Flachglas aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.8	Verwertung von Kunststoffen aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.9	Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und Bringsystem) ohne Kosten CO <sub>2</sub> -Zertifikate	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.10	Verwertungskosten sperrige Abfälle aus Holz CO <sub>2</sub> -Anteil (bezogen auf Gesamtmenge sperrige Abfälle aus Holz – Preisbasis CO <sub>2</sub> -Zertifikate 2025)	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.11	Transport der sonstigen sperrigen Abfälle von den Wertstoffhöfen (Bringsystem) zu der vom AG benannten Übergabestelle	..... <b>€ pro Mg</b>
1.8.12	Zusatzentgelt für Anlieferung der sonstigen sperrigen Abfälle von den Wertstoffhöfen (Bringsystem) außerhalb des Einzugsbereiches der Abfallschwerpunkte gemäß Definition Ziffer D.1.11.5.2	..... <b>€ pro Mg x km</b>

Mengenstaffeln zu Position 1.3 (PPK, Entsorgungsgebiet Nord):

PPK	Mengenstaffel				
Staffel	1	2	3	4	5
Untergrenze	5.050 Mg/a	5.700 Mg/a	6.350 Mg/a	7.000 Mg/a	7.650 Mg/a
Obergrenze	5.700 Mg/a	6.350 Mg/a	7.000 Mg/a	7.650 Mg/a	8.300 Mg/a

Die genannten Mengenstaffeln gelten jeweils inklusive der ausgewiesenen Untergrenze und exklusive der ausgewiesenen Obergrenze.

### C.1.2 Leistungsverzeichnis Los 2

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
<b>Los 2</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Restabfall, PPK und sperrigen Abfällen sowie Betrieb der Wertstoffhöfe im Entsorgungsgebiet Süd</b>	
<b>2.1</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Restabfall – Grundentgelt</b>	
2.1.1	Grundentgelt für die Sammlung und Beförderung von Restabfall inkl. Behälterdienst	..... <b>€ pro Monat</b>
2.1.2	Zusatzentgelt für Anlieferung der Restabfälle außerhalb Einzugsbereich der Abfallschwerpunkte gemäß Definition Ziffer D.1.5.4.3	..... <b>€ pro Mg x km</b>
<b>2.2</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Restabfall – leerungsabhängige Vergütung</b>	
2.2.1	Leerung MGB 80 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
2.2.2	Leerung MGB 120 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
2.2.3	Leerung MGB 240 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
2.2.4	Leerung MGB 1.100 l	..... <b>€ pro Leerung</b>
2.2.5	Entsorgung Restabfallsack 80 l	..... <b>€ pro Abfallsack</b>
<b>2.3</b>	<b>Sammlung und Beförderung von PPK inkl. Behälterdienst – masseabhängige Vergütung</b>	
2.3.1	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 1	..... <b>€ pro Mg</b>

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
2.3.2	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 2	..... € pro Mg
2.3.3	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 3	..... € pro Mg
2.3.4	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 4	..... € pro Mg
2.3.5	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 5	..... € pro Mg
<b>2.4</b>	<b>Sammlung und Beförderung von PPK – leerungsabhängige Vergütung</b>	
2.4.1	Leerung MGB 120 l	..... € pro Leerung
2.4.2	Leerung MGB 240 l	..... € pro Leerung
2.4.3	Leerung MGB 1.100 l	..... € pro Leerung
<b>2.5</b>	<b>Bereitstellung PPK zur Verwertung</b>	
2.5.1	Bereitstellung und Verladung PPK	..... € pro Mg
<b>2.6</b>	<b>Entgelt Nachrüstung Identsystem PPK-Behälter</b>	
2.6.1	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK mit Ident-chips – Organisation Projektabwicklung	..... € pauschal
2.6.2	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK 120 l mit Identchips zu Leistungsbeginn	..... € pro Behälter
2.6.3	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK 240 l mit Identchips zu Leistungsbeginn	..... € pro Behälter

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
2.6.4	Nachrüstung Bestandsbehälter PPK 1.100 l mit Identchips zu Leistungsbeginn	..... <b>€ pro Behälter</b>
<b>2.7</b>	<b>Sammlung und Beförderung von sperrigen Abfällen auf Abruf (getrennte Abfuhr sperrige Abfälle aus Holz und sonstige sperrige Abfälle)</b>	
2.7.1	Sammeln und Befördern von sperrigen Abfällen aus Holz	..... <b>€ pro Mg</b>
2.7.2	Sammeln und Befördern von sonstigen sperrigen Abfällen	..... <b>€ pro Mg</b>
2.7.3	Zusatzentgelt für Anlieferung der sonstigen sperrigen Abfälle (Holsystem) außerhalb des Einzugsbereiches der Abfallschwerpunkte gemäß Definition Ziffer D.1.11.5.2	..... <b>€ pro Mg x km</b>
<b>2.8</b>	<b>Betrieb der Wertstoffhöfe</b>	
2.8.1	Pauschalpreis ohne Personal für Betrieb der Wertstoffhöfe mit Vorhaltung Radlader	..... <b>€ pro Monat und Standort</b>
2.8.2	Pauschalpreis ohne Personal für Betrieb der Wertstoffhöfe ohne Vorhaltung Radlader	..... <b>€ pro Monat und Standort</b>
2.8.3	<i>Position nicht besetzt</i>	
2.8.4	Vergütung Personaleinsatz gem. Vorgabe AG und tatsächlicher Öffnungszeit WSH	..... <b>€ pro Mitarbeiterstunde</b>
2.8.5	Verwertung von Grünabfällen, inkl. Weihnachtsbäumen, aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
2.8.6	Verwertung von Metallschrott aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
2.8.7	Verwertung von Flachglas aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>
2.8.8	Verwertung von Kunststoffen aus kommunaler Annahme	..... <b>€ pro Mg</b>

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
2.8.9	Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und Bringsystem) ohne Kosten CO <sub>2</sub> -Zertifikate	..... <b>€ pro Mg</b>
2.8.10	Verwertungskosten sperrige Abfälle aus Holz CO <sub>2</sub> -Anteil (bezogen auf Gesamtmenge sperrige Abfälle aus Holz – Preisbasis CO <sub>2</sub> -Zertifikate 2025)	..... <b>€ pro Mg</b>
2.8.11	Transport der sonstigen sperrigen Abfälle von den Wertstoffhöfen (Bringsystem) zu der vom AG benannten Übergabestelle	..... <b>€ pro Mg</b>
2.8.12	Zusatzentgelt für Anlieferung der sonstigen sperrigen Abfälle von den Wertstoffhöfen (Bringsystem) außerhalb des Einzugsbereiches der Abfallschwerpunkte gemäß Definition Ziffer D.1.11.5.2	..... <b>€ pro Mg x km</b>

Mengenstaffeln zu Position 2.3 (PPK, Entsorgungsgebiet Süd):

PPK	Mengenstaffel				
	1	2	3	4	5
Untergrenze	5.050 Mg/a	5.700 Mg/a	6.350 Mg/a	7.000 Mg/a	7.650 Mg/a
Obergrenze	5.700 Mg/a	6.350 Mg/a	7.000 Mg/a	7.650 Mg/a	8.300 Mg/a

Die genannten Mengenstaffeln gelten jeweils inklusive der ausgewiesenen Untergrenze und exklusive der ausgewiesenen Obergrenze.

### C.1.3 Leistungsverzeichnis Los 3

Position	Leistung	Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)
<b>Los 3</b>	<b>Mobile Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen</b>	
<b>3.1</b>	<b>Sammlung und Beförderung von Problemstoffen mit dem Problemstoffmobil</b>	
3.1.1	Sammlung und Beförderung von Problemstoffen mit Problemstoffmobil nach Tourenplan Montag bis Freitag	..... <b>€ pro Einsatztag pauschal</b>
3.1.2	Sammlung und Beförderung von Problemstoffen mit Problemstoffmobil an Samstagen	..... <b>€ pro Einsatztag pauschal</b>
<b>3.2</b>	<b>Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus der mobilen Sammlung</b>	
3.2.1	AVV 150110*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten (ohne PU-Dosen)	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.2	AVV 150110*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten (PU-Dosen)	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.3	AVV 150111*: Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.4	AVV 150202*: Aufsaug- und Filtermaterialien	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.5	AVV 160114*: Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.6	AVV 160209*: Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.7	AVV 160504*: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.8	AVV 160505: Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504* fallen	..... <b>€ pro kg</b>

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
3.2.9	AVV 160506*: Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	..... € pro kg
3.2.10	AVV 160507*: gebrauchte anorganische Chemikalien	..... € pro kg
3.2.11	AVV 160508*: gebrauchte organische Chemikalien	..... € pro kg
3.2.12	AVV 160601*: Bleibatterien	..... € pro kg
3.2.13	AVV 200113*: Lösemittel	..... € pro kg
3.2.14	AVV 200114*: Säuren	..... € pro kg
3.2.15	AVV 200115*: Laugen	..... € pro kg
3.2.16	AVV 200117*: Fotochemikalien	..... € pro kg
3.2.17	AVV 200119*: Pestizide	..... € pro kg
3.2.18	AVV 200121*: Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	..... € pro kg
3.2.19	AVV 200125: Speiseöle und Fette	..... € pro kg
3.2.20	AVV 200126*: Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	..... € pro kg
3.2.21	AVV 200127*: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	..... € pro kg

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
3.2.22	AVV 200128: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127* fallen	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.23	AVV 200129*: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.24	AVV 200130: Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129* fallen	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.25	AVV 200132: Arzneimittel mit Ausnahme derer, die unter 200131 fallen	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.26	AVV 200133*: Trockenbatterien	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.27	AVV 200134: Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133* fallen	..... <b>€ pro kg</b>
3.2.28	Entsorgungskosten Problemstoffe CO <sub>2</sub> -Anteil (bezogen auf Gesamtmenge Problemstoffe in Mg, Preisbasis CO <sub>2</sub> -Zertifikate 2025)	..... <b>€ pro Mg</b>

### C.1.4 Leistungsverzeichnis Los 4

Position	Leistung	Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)
<b>Los 4</b>	<b>Stationäre Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen</b>	
<b>4.1</b>	<b>Stationäre Sammlung von Problemstoffen</b>	
4.1.1	Vorhaltung und Betrieb einer stationären Problemstoffsammelstelle im Landkreis Mittelsachsen	..... € pro Jahr
<b>4.2</b>	<b>Transport und Entsorgung von Problemstoffen aus der stationären Sammlung</b>	
4.2.1	AVV 150110*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten (ohne PU-Dosen)	..... € pro kg
4.2.2	AVV 150110*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten (PU-Dosen)	..... € pro kg
4.2.3	AVV 150111*: Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	..... € pro kg
4.2.4	AVV 150202*: Aufsaug- und Filtermaterialien	..... € pro kg
4.2.5	AVV 160114*: Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	..... € pro kg
4.2.6	AVV 160209*: Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	..... € pro kg
4.2.7	AVV 160504*: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	..... € pro kg
4.2.8	AVV 160505: Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504* fallen	..... € pro kg
4.2.9	AVV 160506*: Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	..... € pro kg

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
4.2.10	AVV 160507*: gebrauchte anorganische Chemikalien	..... € pro kg
4.2.11	AVV 160508*: gebrauchte organische Chemikalien	..... € pro kg
4.2.12	AVV 160601*: Bleibatterien	..... € pro kg
4.2.13	AVV 200113*: Lösemittel	..... € pro kg
4.2.14	AVV 200114*: Säuren	..... € pro kg
4.2.15	AVV 200115*: Laugen	..... € pro kg
4.2.16	AVV 200117*: Fotochemikalien	..... € pro kg
4.2.17	AVV 200119*: Pestizide	..... € pro kg
4.2.18	AVV 200121*: Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	..... € pro kg
4.2.19	AVV 200125: Speiseöle und Fette	..... € pro kg
4.2.20	AVV 200126*: Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	..... € pro kg
4.2.21	AVV 200127*: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	..... € pro kg
4.2.22	Position nicht besetzt	
4.2.23	AVV 200129*: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	..... € pro kg

<b>Position</b>	<b>Leistung</b>	<b>Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatzsteuer)</b>
4.2.24	AVV 200130: Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129* fallen	..... <b>€ pro kg</b>
4.2.25	AVV 200132: Arzneimittel mit Ausnahme derer, die unter 200131 fallen	..... <b>€ pro kg</b>
4.2.26	AVV 200133*: Trockenbatterien	..... <b>€ pro kg</b>
4.2.27	AVV 200134: Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133* fallen	..... <b>€ pro kg</b>
4.2.28	Entsorgungskosten Problemstoffe – CO <sub>2</sub> -Anteil (bezogen auf Gesamtmenge Problemstoffe in Mg, Preisbasis CO <sub>2</sub> -Zertifikate 2025)	..... <b>€ pro Mg</b>

### C.1.5 Leistungsverzeichnis Los 5

**Hinweise:**

- 1) Erlöse zu Gunsten des Auftraggebers sind mit negativem Vorzeichen einzutragen.

Position	Leistung	Preis je Leistungseinheit netto (ohne Umsatz- steuer)
<b>Los 5</b>	<b>Transport und Verwertung von PPK</b>	
<b>5.1</b>	<b>Transport und Verwertung von PPK – Kostenanteil</b>	
5.1.1	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 1	..... <b>€ pro Mg</b>
5.1.2	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 2	..... <b>€ pro Mg</b>
5.1.3	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 3	..... <b>€ pro Mg</b>
5.1.4	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 4	..... <b>€ pro Mg</b>
5.1.5	bei einer jährlichen Gesamtmenge gemäß Mengenstaffel 5	..... <b>€ pro Mg</b>
<b>5.2</b>	<b>Transport und Verwertung von PPK – Erlösanteil</b>	
5.2.1	Transport und Verwertung von PPK - Erlösanteil	..... <b>€ pro Mg</b>

Mengenstaffeln zu Position 5.1:

PPK Gesamt	Mengenstaffel Verwertung				
	1	2	3	4	5
Untergrenze	6.100 Mg/a	7.700 Mg/a	9.600 Mg/a	11.800 Mg/a	14.100 Mg/a
Obergrenze	7.700 Mg/a	9.600 Mg/a	11.800 Mg/a	14.100 Mg/a	16.600 Mg/a

---

Die genannten Mengengruppen gelten jeweils inklusive der ausgewiesenen Untergrenze und exklusiv der ausgewiesenen Obergrenze.



**Formblatt C-2.2 Übersicht über den Bieter**

Das Angebot erfolgt als:

1)	Einzelbewerber
1)	Bietergemeinschaft
1)	ggf. Name der Bietergemeinschaft:

1) zutreffendes bitte ankreuzen

Status *)	Name des Unternehmens	Aufgabe im Rahmen der Leistungen **)

<p><b>*) Status des Unternehmens:</b></p> <p>EB = Einzelbewerber</p> <p>BV = Bevollmächtigter Vertreter einer Bietergemeinschaft</p> <p>MB = Mitglied einer Bietergemeinschaft</p>	<p><b>**) Nur bei Bietergemeinschaften</b></p>
--	--

**Formblatt C-2.3 Angaben zum Bieter**

(bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft auszufüllen;  
Formblatt erforderlichenfalls vervielfältigen)

<b>1. Aufgabe innerhalb des Vorhabens</b> (nur bei Bietergemeinschaften anzugeben)

<b>2. Vollständige Bezeichnung des Unternehmens</b>

<b>3. Rechtsform des Unternehmens</b>

<b>4. Firmenanschrift</b>			
Straße		Postfach	
PLZ		PLZ	
Ort			
Land			
Telefon		Telefax	
E-Mail			

<b>5. Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto)</b>		
Jahr	Gesamtumsatz in Euro (netto)	Umsätze bezüglich der ausgeschriebenen Leistungen in Euro (netto)

<b>6. Bilanzsumme der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto)</b>	
<b>Jahr</b>	<b>Bilanzsumme in Euro (netto)</b>

<b>7. Durchschnittliche Beschäftigtenzahl in den letzten 3 Jahren</b>	
<b>Jahr</b>	<b>Zahl der Beschäftigten</b>
<b>2022</b>	
<b>2023</b>	
<b>2024</b>	

**Formblatt C-2.4: Erklärung der Bietergemeinschaft**

Die nachfolgend aufgeführten Unternehmen der Bietergemeinschaft bestehend aus:

dem Mitglied 1 und bevollmächtigten Vertreter	_____
dem Mitglied 2	_____
dem Mitglied 3	_____
dem Mitglied 4	_____

erklären,

- dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH rechtsverbindlich vertritt,
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln,
- dass der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen.

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 1</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 2</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 3</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

<b>Ort</b>	_____
<b>Datum</b>	_____
<b>Unterschrift des Mitglieds 4</b>	_____
<b>Name des Unterschriftleistenden in Großbuchstaben</b>	_____
<b>Abdruck des Firmenstempels</b>	_____

## Formblatt C-2.5    Bereitschaftserklärung zur Stellung einer Bürgschaft

Der Bieter

Name und Sitz

beteiligt sich an dem Vergabeverfahren zur Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen.

Für den Fall der Zuschlagserteilung an den Auftragnehmer hat dieser als Sicherheit für die Vertragserfüllung dem Auftraggeber eine Bürgschaft zu stellen.

Der Bürge

Name und Anschrift

erklärt hiermit unverbindlich seine Bereitschaft, im Fall der Zuschlagserteilung eine Bürgschaft gemäß § 18 VOL/B<sup>1</sup> über 5 % des Bruttoauftragswertes nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen zu stellen. Eine Inanspruchnahme des Bürgen aus dieser Bereitschaftserklärung durch den Auftraggeber ist nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschriften

---

<sup>1</sup> Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit nach § 18 Nr. 4 Abs. 1 VOL/B muss nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners gelten.

**Formblatt C-2.6: Referenzen des Bieters der letzten drei Jahre für die zu vergebenden Leistungen  
(Formblätter ggf. vervielfältigen)**

**Hinweis: Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen an die Referenzen je Los gemäß Ziffer 7.10.2 der Bewerbungsbedingungen (Teil A der Vergabeunterlagen)**

<b>Lose 1 und 2: Behältergestützte Sammlung von Abfällen im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern unter Einsatz eines Identsystems zur Gebührenerhebung</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	
Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Sammelfahrzeuge	
Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Behälter	

<b>Lose 1 und 2: Behältergestützte Sammlung von Abfällen im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern unter Einsatz eines Identsystems zur Gebührenerhebung</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	
Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Sammelfahrzeuge	
Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Behälter	

<b>Lose 1 und 2: Behältergestützte Sammlung von Abfällen im Auftrag einer Kommune, einer kommunalen Beteiligungsgesellschaft oder eines Zweckverbandes bzw. einer Anstalt öffentlichen Rechts oder vergleichbaren Rechtsträgern unter Einsatz eines Identsystems zur Gebührenerhebung</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	
Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Sammelfahrzeuge	
Anzahl der mit Identsystem ausgerüsteten Behälter	

<b>Lose 1 und 2: Sammlung und Beförderung von sperrigen Abfällen auf Abruf</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	

<b>Lose 1 und 2: Sammlung und Beförderung von sperrigen Abfällen auf Abruf</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	

<b>Los 3: Mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	
<b>Los 3: Mobile Sammlung und Beförderung von gefährlichen Abfällen</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Anzahl der Einwohner im Entsorgungsgebiet	

<b>Los 4: Entsorgung von gefährlichen Abfällen</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Leistungsmenge (Mg/a)	
<b>Los 4: Entsorgung von gefährlichen Abfällen</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Leistungsmenge (Mg/a)	

<b>Los 5: Koordination der Verwertung von PPK oder Verwertung von PPK</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Leistungsmenge (Mg/a)	

<b>Los 5: Koordination der Verwertung von PPK oder Verwertung von PPK</b>	
Bezeichnung des Bieters	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung	
Durchführungszeitraum der Dienstleistung	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift des Auftraggebers	
auf Verlangen: zuständiger Ansprechpartner des Auftraggebers und dessen Telefonnummer	
Leistungsmenge (Mg/a)	

**Formblatt C-2.7 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen**

Los 1     Los 2     Los 3     Los 4     Los 5

(zutreffendes bitte ankreuzen)

**Verpflichtungserklärung (ggf. bitte vervielfältigen)**

Uns, der

\_\_\_\_\_  
(Name und Adresse des sich verpflichtenden Unternehmens)

ist bekannt, dass sich

\_\_\_\_\_  
(Name des Bieters)

an dem Vergabeverfahren des AG Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen  
im Landkreis Mittelsachsen als Bieter beteiligt.

Ich/ Wir verpflichte(n) uns, im Falle der Auftragsvergabe an o. g. Bieter diesen bei der Vor-  
bereitung und Durchführung der vertraglichen Leistungen zu unterstützen und im Falle ei-  
ner Auftragserteilung folgende Mittel zur Verfügung zu stellen:

Dies wird wie folgt stattfinden:

Da die Eignungsleihe die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit betrifft, erklä-  
ren wir, dass wir mit dem Bieter für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der  
Eignungsleihe gesamtschuldnerisch haften.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

**Formblatt C-2.8 Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb oder Nachweis der vergleichbaren Qualifikation\*) für die angebotene Leistung. Bitte beachten Sie die unter 7.10.3 der Bewerbungsbedingungen aufgeführten Anforderungen an die Zertifizierung je Los.**

<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	
-------------------------------------	--

Hinweis: Es ist der Nachweis einzeln je Bieter und entweder nach lit. A, B oder C zu erbringen.

- A.)**  Der Bieter/ Unterauftragnehmer ist zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb. Das Zertifikat umfasst die für seinen vorgesehenen Leistungsbereich erforderlichen Tätigkeiten und Abfallarten. Der Nachweis ist beigelegt.
- B.)**  Der Bieter/ Unterauftragnehmer legt Nachweise einer gleichwertigen Qualifikation (z. B. Zertifikate aus anderen Mitgliedsstaaten der EU) bei.
- C.)**  Der Bieter/ Unterauftragnehmer ist **nicht** zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb. Zum Nachweis der gleichwertigen Qualifikation sind beigelegt:
1. Kurzdarstellung des betrieblichen Aufbaus (technische und personelle Kapazitäten, Organigramm),
  2. Versicherung der Fachkunde der für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortlichen Person, insbesondere ein Nachweis
    - über den Abschluss eines Hochschulstudiums in den Fachbereichen Ingenieurwesen, Chemie, Biologie oder Physik oder einem als gleichwertig einzustufenden Bereich
    - oder
    - über das Absolvieren einer kaufmännischen oder technischen Fachschul- oder Berufsausbildung
    - oder
    - die Qualifikation als Meister auf einem Fachgebiet, dem der Betrieb hinsichtlich seiner Betriebsvorgänge zuzuordnen ist
- und zusätzlich der Nachweis über während einer zweijährigen praktischen Tätigkeit erworbene Kenntnisse über die abfallwirtschaftliche Tätigkeit, für die die Leitungs- oder Beaufsichtigungsfunktion übertragen wurde.

\*) ggf. für mehrere Mitglieder einer Bietergemeinschaft auszufüllen (ggf. Kopien anfertigen), für ein Mitglied der Bietergemeinschaft ausreichend

**Formblatt C-2.9: Benennung von Unterauftragnehmern  
für die zu erbringenden Leistungen**

Der Bieter erklärt, dass für die Erbringung von Leistungsbestandteilen der angebotenen Dienstleistung der Einsatz von Unterauftragnehmern vorgesehen ist und benennt, soweit bereits bekannt, die folgenden Unterauftragnehmer. Lieferanten sind keine Unterauftragnehmer.

<b>Leistungsbereich des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Bezeichnung des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Adresse des Unterauftragnehmers</b>	_____
	_____
	_____

<b>Leistungsbereich des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Bezeichnung des Unterauftragnehmers</b>	_____
<u>soweit bereits bekannt:</u>	
<b>Adresse des Unterauftragnehmers</b>	_____
	_____
	_____

**Leistungsbereich des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Bezeichnung des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Adresse des Unterauftragnehmers**

---

---

---

---

---

---

**Leistungsbereich des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Bezeichnung des Unterauftragnehmers**

soweit bereits bekannt:

**Adresse des Unterauftragnehmers**

---

---

---

---

---

---

**Formblatt C-2.10 Unterauftragnehmererklärung (ggf. bitte vervielfältigen)**

**Los 1**     **Los 2**     **Los 3**     **Los 4**     **Los 5**

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Wir, die

\_\_\_\_\_ (vollständige Bezeichnung des Unternehmens)

sind als Unterauftragnehmer der \_\_\_\_\_  
für die Leistung \_\_\_\_\_ (Name des Bieters)

\_\_\_\_\_ im Rahmen des obigen Vergabeverfahrens vorgesehen.

Unsere Firmenanschrift lautet:

Straße	_____	Postfach	_____
PLZ	_____	PLZ	_____
Ort	_____		
Land	_____		
Telefon	_____	Telefax	_____
E-Mail	_____		

Wir erklären hiermit verbindlich, dass wir für den Fall der Zuschlagserteilung durch den Auftraggeber an den o. g. Bieter bereit sind, die o. g. Leistungen im Unterauftrag des Bieters zu erbringen.

Des Weiteren geben wir die folgenden Erklärungen ab:

- a) Wir erklären
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der genannten Leistungen zu erfüllen, und
  - dass wir während der gesamten Vertragslaufzeit über ausreichende Kapazitäten zur Erbringung der genannten Leistungen verfügen werden.
- b) Wir versichern, dass
- eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB unserem Unternehmen zuzurechnen ist, weder rechtskräftig verurteilt worden ist noch gegen uns eine

Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB genannten Straftaten;

- wir in den letzten drei Jahren nicht
  - wegen eines Verstoßes nach § 23 des Gesetzes über zwingende Arbeitsbedingungen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen (AEntG) oder
  - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 € belegt wurden oder
  - wegen eines Verstoßes nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz – SchwarzArbG) zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt wurden

und in diesem Zeitraum auch keine entsprechende schwerwiegende Verfehlung nach § 23 AEntG oder § 21 MiLoG oder § 21 SchwarzArbG begangen haben.

- wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt haben.

c) Wir versichern, dass

- wir bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen haben,
- wir nicht zahlungsunfähig sind,
- über das Vermögen unseres Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist und wir uns auch nicht im Verfahren der Liquidation befinden oder unsere Tätigkeit eingestellt haben,
- wir oder eine Person, deren Verhalten uns gemäß § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, keine schwere Verfehlung begangen haben, durch die die Integrität unseres Unternehmens in Frage gestellt wird,
- wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als den Ausschluss nicht wirksam beseitigt werden kann,
- eine Wettbewerbsverzerrung nicht daraus resultiert, dass wir bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen waren, und diese

Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als den Ausschluss beseitigt werden kann,

- wir keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrages oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt haben und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
  - wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten haben und stets die erforderlichen Nachweise übermitteln können,
  - wir nicht versucht haben, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
  - wir nicht versucht haben, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die wir unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnten,
  - wir weder fahrlässig noch vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt haben oder versucht haben, solche zu übermitteln, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten.
- d) Wir erklären, dass der Auftraggeber unter Wahrung der Vertraulichkeit unsere Angaben überprüfen und erforderlichenfalls ergänzende Unterlagen zur Leistungserbringung anfordern kann.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en), Firmenstempel

**Formblatt C-2.11: Darstellung des im Referenzauftrag zu den Losen 1 und 2 eingesetzten Identsystems**

**Hinweis:** Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen gemäß Ziffer 7.10.2 der Bewerbungsbedingungen.

<b>Bezeichnung des Entsorgungsgebietes:</b> _____	
Einsatzzeitraum	
Anzahl der identifizierten Entleerungen	
Lieferant der eingesetzten Identsystem-Fahrzeugausrüstung	
Anzahl und Typ der zuletzt mit Identsystem ausgerüsteten Fahrzeuge	
Anzahl und Bauform der eingesetzten Identifikationschips	
Lieferant der eingesetzten Identifikationschips	

ggf. vervielfältigen

### **C.3 Weitere Angaben und Nachweise des Bieters**

Die nachfolgend aufgelisteten Angaben und Nachweise des Bieters sind mit dem Angebot vorzulegen, sofern nicht ausdrücklich angegeben ist, dass die Unterlagen auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen sind. Für den Vorbehalt einer Nachforderung der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen, Nachweisen und Erklärungen wird auf Ziffer 7.10 der Bewerbungsbedingungen verwiesen.

Für die nachfolgend genannten Angaben und Nachweise können die hierfür vorbereiteten Formulare verwendet werden, soweit solche den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Stattdessen können die Angaben und Erklärungen auch - gemäß Gliederung der nachfolgenden Aufzählung - auf anderem Wege erklärt bzw. abgegeben werden. Sie sind eindeutig zu kennzeichnen und mit der betreffenden Losnummer und der Nummer des geforderten Nachweises (z. B. „Nachweis C.3.0.1“ für das Gesamtkonzept und die Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung) zu versehen.

Weitergehende Darstellungen und Erläuterungen (z. B. zum angebotenen Sammelkonzept) stehen dem Bieter offen.

Der Bieter soll nur zu den Losnummern Nachweise beifügen, für die er ein Angebot abgibt.

### **C.3.1 Nachweise für alle Lose (für die ein Angebot abgegeben wird)**

**Nachweis C.3.0.1:** Beschreibung des Gesamtkonzeptes und allgemeine Angaben zur fachlichen und technischen Beurteilung des Bieters:

- a) Überblickhafte Darstellung des Gesamtkonzeptes über alle angebotenen Lose unter Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn
- b) Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens sowie der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität
- c) Benennung der vorgesehenen Ansprechpartner für den AG und Darstellung der Qualifikation
- d) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind

### **C.3.2 Nachweise für Los 1 - Sammlung und Beförderung von Restabfall, PPK und sperrigen Abfällen sowie Betrieb der Wertstoffhöfe im Entsorgungsgebiet Nord**

**Nachweis C.3.1.0:** Darstellung des Logistikkonzeptes zur Erbringung der Leistungen des Loses 1 und Darstellung des Reservehaltungs- und Instandhaltungskonzeptes.

**Formblatt C-A: Teilleistung 1: behältergestützte Abfallsammlung:** Angaben bezüglich der Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben bezüglich der Fahrzeuge und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind

**Formblatt C-B: Teilleistung 1: behältergestützte Abfallsammlung:** Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter

- Formblatt C-A:** **Teilleistung 2: Sammlung sperrige Abfälle auf Abruf:** Angaben bezüglich der Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben bezüglich der Fahrzeuge und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind
- Formblatt C-B:** **Teilleistung 2: Sammlung sperrige Abfälle auf Abruf:** Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter
- Nachweis C.3.1.1:** je Teilleistung 1 und 2: Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in **Formblatt C-A** je Teilleistung aufgeführten Fahrzeuge durch Eigenerklärung
- Nachweis C.3.1.2:** je Teilleistung 1 und 2: Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in **Formblatt C-B** je Teilleistung aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung
- Nachweis C.3.1.3:** Erläuterung der vorgesehenen Umsetzung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung zu folgenden Aspekten
- a) Umsetzung der Anforderungen für die Behälternachlieferung Restabfall und PPK mit Darstellung der vorgesehenen Abfallbehälterfabrikates für die zu liefernden Behälter in den geforderten Größen
  - b) Darstellung des vorgesehenen Standortes für das Behälterlager für den Behälterdienst Restabfall und PPK innerhalb der Grenzen des Landkreises Mittelsachsen
  - c) Ausrüstung der erforderlichen Fahrzeuge für den Betrieb eines Behälteridentifikationssystems
  - d) Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Abfuhr auch bei schwierigen winterlichen Betriebsverhältnissen

- e) Beschreibung der vorgesehenen organisatorischen Vorkehrungen zur Reaktion auf unvorhergesehene Ereignisse im Zuge der Leistungserbringung und Nachweis der Erreichbarkeit eines jeden Ortes des Entsorgungsgebietes innerhalb von 90 Minuten bezogen auf die Fahrzeit von einem Betriebsstandort aus oder gleichwertiger Nachweis der Verfügbarkeit eines Ersatzfahrzeuges an jedem Ort des Entsorgungsgebietes innerhalb von 90 Minuten Fahrzeit. Die maßgeblichen Fahrzeiten zu repräsentativen Orten innerhalb des jeweiligen Entsorgungsgebietes von den vorgesehenen Betriebsstandorten bzw. Fahrzeugabstellpunkten / von dem vorgesehenen Betriebsstandort bzw. Fahrzeugabstellpunkt sind für Los 1 im **Formblatt C-1-C** anzugeben.

**Formblatt C-1-C:** Angaben zum vorgesehenen Betriebsstandort/ Fahrzeugeinsatzpunkt Los 1

**Nachweis C.3.1.4:** Eigenerklärung des Herstellers des Identifikationssystems zur Übereinstimmung der angebotenen Identifikationssystemkomponenten mit den Anforderungen der Vergabeunterlagen

**Nachweis C.3.1.5:** **Sofern einschlägig:** Darstellung des vorgesehenen zusätzlichen Standortes zur Übergabe von PPK, Benennung des Standortes der in diesem Zusammenhang zu nutzenden Fahrzeugwaage sowie Nachweise der Verfügbarkeit des Standortes und der Fahrzeugwaage zum Leistungsbeginn. Detaillierte Angaben zur vorgesehenen Übergabestelle sind **in Formblatt C-1-D** zu machen.

**Formblatt C-1-D:** **Sofern einschlägig:** Anlagenkennblatt der ggf. zusätzlich vorgesehenen Übergabestelle zur Lagerung und Bereitstellung von PPK für Los 1

**Nachweis C.3.1.6:** Erläuterung der vorgesehenen Umsetzung der Anforderung der Ziffer D.0.5.6 der Leistungsbeschreibung in Bezug auf die Umsetzung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG), wonach der AN einen bestimmten Anteil der Leistung, gemessen in Fahrzeugeinsatztagen, mit Fahrzeugen zu erbringen hat, die den Vorgaben des SaubFahrzeugBeschG entsprechen. Der Anteil beträgt bei Zuschlagserteilung bis zum 31.12.2025 10 % der Leistung, gemessen in Fahrzeugeinsatztagen.

**Formblatt C-E:** Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage(n) für die Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und Bringsystem)

**Formblatt C-F:** Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage(n) für die Verwertung der durch den AN zu verwertenden Grünabfälle inkl. Weihnachtsbäume von den Wertstoffhöfen

**Die Vergabestelle wird im Rahmen der Angebotsprüfung erforderlichenfalls weitere Nachweise und Erklärungen fordern. Näheres hierzu ist unter Ziffer 7.10.1 Nr. VIII d der Bewerbungsbedingungen ausgeführt.**

### **C.3.3 Nachweise für Los 2 - Sammlung und Beförderung von Restabfall, PPK und sperrigen Abfällen sowie Betrieb der Wertstoffhöfe im Entsorgungsgebiet Süd**

**Nachweis C.3.2.0:** Darstellung des Logistikkonzeptes zur Erbringung der Leistungen des Loses 2 und Darstellung des Reservehaltungs- und Instandhaltungskonzeptes.

**Formblatt C-A: Teilleistung 1: behältergestützte Abfallsammlung:** Angaben bezüglich der Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben bezüglich der Fahrzeuge und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind

**Formblatt C-B: Teilleistung 1: behältergestützte Abfallsammlung:** Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter

**Formblatt C-A: Teilleistung 2: Sammlung sperrige Abfälle auf Abruf:** Angaben bezüglich der Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben bezüglich der Fahrzeuge und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind

**Formblatt C-B: Teilleistung 2: Sammlung sperrige Abfälle auf Abruf:** Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter

**Nachweis C.3.2.1:** je Teilleistung 1 und 2: Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in **Formblatt C-A** je Teilleistung aufgeführten Fahrzeuge durch Eigenerklärung

**Nachweis C.3.2.2:** je Teilleistung 1 und 2: Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in **Formblatt C-B** je Teilleistung aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung

**Nachweis C.3.2.3:** Erläuterung der vorgesehenen Umsetzung der Anforderungen der Leistungsbeschreibung zu folgenden Aspekten

- a) Umsetzung der Anforderungen für die Behälternachlieferung Restabfall und PPK mit Darstellung der vorgesehenen Abfallbehälterfabrikates für die zu liefernden Behälter in den geforderten Größen
- b) Darstellung des vorgesehenen Standortes für das Behälterlager für den Behälterdienst Restabfall und PPK innerhalb der Grenzen des Landkreises Mittelsachsen

- c) Ausrüstung der erforderlichen Fahrzeuge für den Betrieb eines Behälteridentifikationssystems
- d) Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Abfuhr auch bei schwierigen winterlichen Betriebsverhältnissen
- e) Beschreibung der vorgesehenen organisatorischen Vorkehrungen zur Reaktion auf unvorhergesehene Ereignisse im Zuge der Leistungserbringung und Nachweis der Erreichbarkeit eines jeden Ortes des Entsorgungsgebietes innerhalb von 90 Minuten bezogen auf die Fahrzeit von einem Betriebsstandort aus oder gleichwertiger Nachweis der Verfügbarkeit eines Ersatzfahrzeuges an jedem Ort des Entsorgungsgebietes innerhalb von 90 Minuten Fahrzeit. Die maßgeblichen Fahrzeiten zu repräsentativen Orten innerhalb des jeweiligen Entsorgungsgebietes von den vorgesehenen Betriebsstandorten bzw. Fahrzeugabstellpunkten / von dem vorgesehenen Betriebsstandort bzw. Fahrzeugabstellpunkt sind für Los 2 im **Formblatt C-2-C** anzugeben

**Formblatt C-2-C:** Angaben zum vorgesehenen Betriebsstandort/ Fahrzeugeinsatzpunkt Los 2

**Nachweis C.3.2.4:** Eigenerklärung des Herstellers des Identifikationssystems zur Übereinstimmung der angebotenen Identifikationssystemkomponenten mit den Anforderungen der Vergabeunterlagen

**Nachweis C.3.2.5:** **Sofern einschlägig:** Darstellung des vorgesehenen zusätzlichen Standortes zur Übergabe von PPK, Benennung des Standortes der in diesem Zusammenhang zu nutzenden Fahrzeugwaage sowie Nachweise der Verfügbarkeit des Standortes und der Fahrzeugwaage zum Leistungsbeginn. Detaillierte Angaben zur vorgesehenen Übergabestelle sind in **Formblatt C-2-D** zu machen.

**Formblatt C-2-D:** **Sofern einschlägig:** Anlagenkennblatt der ggf. zusätzlich vorgesehenen Übergabestelle zur Lagerung und Bereitstellung von PPK für Los 2

**Nachweis C.3.2.6:** Erläuterung der vorgesehenen Umsetzung der Anforderung der Ziffer D.0.5.6 der Leistungsbeschreibung in Bezug auf die Umsetzung des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG), wonach der AN einen bestimmten Anteil der Leistung, gemessen in Fahrzeugeinsatztagen, mit Fahrzeugen zu erbringen hat, die den Vorgaben des SaubFahrzeugBeschG entsprechen. Der Anteil beträgt bei Zuschlagserteilung bis zum 31.12.2025 10 % der Leistung, gemessen in Fahrzeugeinsatztagen.

**Formblatt C-E:** Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage(n) für die Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und Bringsystem)

**Formblatt C-F:** Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage(n) für die Verwertung der durch den AN zu verwertenden Grünabfälle inkl. Weihnachtsbäume von den Wertstoffhöfen

**Die Vergabestelle wird im Rahmen der Angebotsprüfung erforderlichenfalls weitere Nachweise und Erklärungen fordern. Näheres hierzu ist unter Ziffer 7.10.1 Nr. VIII d der Bewerbungsbedingungen ausgeführt.**

### **C.3.4 Nachweise für Los 3 – Mobile Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen**

**Nachweis C.3.3.1** Beschreibung des Detailkonzeptes der Leistungserbringung für Los 3 unter Benennung folgender Aspekte,

- a) Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn
- b) Beschreibung der vorgesehenen mobilen Sammelstelle (textliche Beschreibung inkl. Foto oder Graphik)
- c) Darstellung der Verfügbarkeit geeigneten Fachpersonals im Sinne der Ziffern 5.1 und 5.2 der TRGS 520 zum Leistungsbeginn

**Formblatt C-A:** Angaben bezüglich der Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben bezüglich der Fahrzeuge und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind

**Formblatt C-B:** Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter

**Nachweis C.3.3.2:** Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem **Formblatt C-A** aufgeführten Fahrzeuge durch Eigenerklärung

**Nachweis C.3.3.3:** Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem **Formblatt C-B** aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung

**Nachweis C.3.3.4:** Beschreibung des vorgesehenen Entsorgungskonzeptes für die Abfälle des Loses 3 unter Benennung der ggf. eingesetzten Zwischenlager und Angabe der vorgesehenen Verwertungs-/ Beseitigungsanlagen für die Endbehandlung der angenommenen Problemstoffe

Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Entsorgungsanlagen sind in **Formblatt C-3-C** zu machen.

**Formblatt C-3-C:** Benennung der vorgesehenen Entsorgungsanlage(n) für die Entsorgung der gefährlichen Abfälle

**Die Vergabestelle wird im Rahmen der Angebotsprüfung erforderlichenfalls weitere Nachweise und Erklärungen fordern. Näheres hierzu ist unter Ziffer 7.10.1 Nr. VIII d der Bewerbungsbedingungen ausgeführt.**

### **C.3.5 Nachweise für Los 4 – Stationäre Sammlung, Transport und Entsorgung von Problemstoffen**

**Nachweis C.3.4.1** Beschreibung des Detailkonzeptes der Leistungserbringung für Los 4 unter Benennung folgender Aspekte:

- a) Bezeichnung der Betriebsstätten und Betriebsstandorte, von denen aus die Leistungen erbracht werden sollen, und Darstellung der Verfügbarkeit der Betriebsstätten zum Leistungsbeginn
- b) Beschreibung der vorgesehenen stationären Sammelstelle (textliche Beschreibung inkl. Foto oder Graphik)
- c) Darstellung der Verfügbarkeit geeigneten Fachpersonals im Sinne der Ziffern 5.1 und 5.2 der TRGS 520 zum Leistungsbeginn

**Formblatt C-B:** Angaben bezüglich Anzahl und Tätigkeitsbereich der für die Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlichen Mitarbeiter

**Nachweis C.3.4.3:** Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem **Formblatt C-B** aufgeführten Mitarbeiter durch Eigenerklärung

**Nachweis C.3.4.4:** Beschreibung des vorgesehenen Entsorgungskonzeptes für die Abfälle des Loses 4 unter Benennung der ggf. eingesetzten Zwischenlager und Angabe der vorgesehenen Verwertungs-/ Beseitigungsanlagen für die Endbehandlung der angenommenen Problemstoffe

Detaillierte Angaben zu den vorgesehenen Entsorgungsanlagen sind in **Formblatt C-4-C** zu machen.

**Formblatt C-4-C:** Benennung der vorgesehenen Entsorgungsanlage(n) für die Entsorgung der gefährlichen Abfälle

**Die Vergabestelle wird im Rahmen der Angebotsprüfung erforderlichenfalls weitere Nachweise und Erklärungen fordern. Näheres hierzu ist unter Ziffer 7.10.1 Nr. VIII d der Bewerbungsbedingungen ausgeführt.**

---

### **C.3.6 Nachweise für Los 5 – Transport und Verwertung von PPK**

**Nachweis C.3.5.1:** Darstellung des Logistikkonzeptes zur Erbringung der Leistungen des Loses 5 und Darstellung des Reservehaltungskonzeptes

**Formblatt C-A:** Angaben bezüglich der Anzahl der erforderlichen Fahrzeuge sowie technische und kalkulatorische Angaben bezüglich der Fahrzeuge und Aufbauten, die zur Durchführung der Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung erforderlich sind

**Nachweis C.3.5.2:** Nachweis der zu Leistungsbeginn gesicherten Verfügbarkeit der in dem **Formblatt C-A** aufgeführten Fahrzeuge durch Eigenerklärung

**Formblatt C-5-C:** Anlagenkennblatt der vorgesehenen Verwertungsanlage für die Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen

**Die Vergabestelle wird im Rahmen der Angebotsprüfung erforderlichenfalls weitere Nachweise und Erklärungen fordern. Näheres hierzu ist unter Ziffer 7.10.1 Nr. VIII d der Bewerbungsbedingungen ausgeführt.**

### **Erläuterungen zum Ausfüllen des Formblattes C-A**

Bitte füllen Sie für jedes angebotene Los eine selbstgefertigte Kopie des Formblattes C-A aus oder erstellen Sie eine eigene Übersicht nach dem vorgegebenen Schema.

Der Bieter hat je Fahrzeugkategorie je eine Zeile auszufüllen, die Auskunft über die kalkulatorischen Planannahmen gibt, die seiner Preisermittlung zu Grunde liegen.

Grundlage für die Darstellung der technischen Kapazitäten ist jeweils die mittlere Leistungsmenge bzw. der Erwartungswert je Los. Für die in den Spalten (d), (g), (h) und (i) angegebenen Kapazitäten sind die in Punkt 7.10.5 der Bewerbungsbedingungen genannten Vorgaben zur Fertigung der Urkalkulation zu beachten.

Stellen Sie bitte in der Spalte (g) die insgesamt geplanten produktiven Gesamteinsatzstunden je Fahrzeug und Jahr und in Spalte (h) die tatsächlich für diese Leistung in diesem Los durch diesen Fahrzeugtyp je Fahrzeug durchschnittlich geplante produktive Einsatzzeit dar.

Bei differierender Fahrzeugbesatzung je Fahrzeugtyp stellen Sie bitte die jeweiligen Anteile in zwei separaten Zeilen dar.

**Formblatt C-A: Anzahl sowie technische Angaben der benötigten Fahrzeuge und Aufbauten für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung**

<b>Los</b>
<b>Leistung</b>

Fahrzeug-hersteller und -typ	Nutzlast in Mg	Ladeprinzip/ Art des Aufbaus	Anzahl der vorgesehenen Fahrzeuge/ Aufbauten	Alter der vorgesehenen Fahrzeuge/ Aufbauten in Jahren	Eigentumsverhältnisse: a) bereits im Besitz AN b) Neuanschaffung durch AN c) Mietfahrzeug d) sonstiges bitte ankreuzen bzw. eintragen	Kalkulatorisch zu Grunde gelegte Gesamtanzahl an Fahrzeugeinsatzstunden pro Fahrzeug/ Aufbau und Jahr	Fahrzeugeinsatzstunden pro Fahrzeug/ Aufbau und Jahr für diesen Auftrag	Anzahl der Fahrer/ weitere MA pro Fahrzeug
(a)	(b)	(c)	(d)	(e)	(f)	(g)	(h)	(i)
					a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> _____			__ Fahrer/ __ weitere MA
					a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> _____			__ Fahrer/ __ weitere MA
					a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> _____			__ Fahrer/ __ weitere MA
					a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d) <input type="checkbox"/> _____			__ Fahrer/ __ weitere MA

### **Erläuterungen zum Ausfüllen des Formblattes C-B**

Der Bieter hat je angebotener Leistung je Los eine selbstgefertigte Kopie des Formblattes C-B auszufüllen oder eine selbstgefertigte Übersicht nach dem vorgegebenen Schema vorzulegen.

Der Bieter hat je Tätigkeitsbereich und Qualifikationsstufe je eine Zeile auszufüllen, die Auskunft über die kalkulatorischen Planannahmen gibt, die seiner Preisermittlung zu Grunde liegen.

Mögliche Tätigkeitsbereiche sind beispielsweise: Sammeln und Befördern, Transport, Disposition, Annahme von Abfällen usw.

Grundlage für die Darstellung der personellen Kapazitäten ist jeweils die mittlere Leistungsmenge bzw. der Erwartungswert je Los. Für die in den Spalten (c), (d) und (e) angegebenen Kapazitäten sind die in Punkt 7.10.5 der Bewerbungsbedingungen genannten Vorgaben zur Fertigung der Urkalkulation zu beachten.

Stellen Sie bitte in der Spalte (d) die insgesamt geplanten produktiven Gesamteinsatzstunden je Mitarbeiter (nicht Stelle!) und Jahr dar und in Spalte (e) die tatsächlich für diese Leistung in diesem Los und bei diesem Tätigkeitsbereich durchschnittlich je Mitarbeiter geplante produktive Einsatzzeit sowie die geplante Anzahl der einzusetzenden Mitarbeiter.

**Formblatt C-B: Anzahl und Tätigkeitsbereich der vorgesehenen Mitarbeiter für die Erbringung der  
ausgeschriebenen Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung**

<b>Los</b>
<b>Leistung</b>

Tätigkeitsbereich	Funktion/ Qualifikation der vorgesehenen Mitarbeiter	Anzahl der benötigten Mitarbeiter	kalkulatorisch zu Grunde gelegte Anzahl an Mitarbeiter-einsatzstunden pro Mitarbeiter und Jahr	zu Grunde gelegte Anzahl an Mitarbeiterereinsatzstunden pro Mitarbeiter und Jahr in Bezug auf diesen Auftrag
(a)	(b)	(c)	(d)	(e)

**Formblatt C-1-C: Vorgesehener Betriebsstandort / Fahrzeugeinsatzpunkt Los 1**

<b>Leistungserbringung für Los 1</b>		
<b>Vorgesehener Betriebsstandort / Fahrzeugeinsatzpunkt</b>		
<b>Adresse</b>		
<b>Darstellung des Zugriffs auf den Standort</b>		
<b>Maßgeblicher Ort im Entsorgungsgebiet</b>	<b>Entfernung</b> (Ermittlung kürzeste Straßenverbindung)	<b>Fahrdauer LKW</b> (Ermittlung per Routenplaner mit LKW-Profil)
<b>Penig (Bezugspunkt 1)</b> (Bahnhofstraße/ Ecke Poststraße)		
<b>Roßwein OT Gleisberg (Bezugspunkt 2)</b> (Hauptstraße/ Ecke Harzberg)		
<b>Jahnatal (Bezugspunkt 3)</b> (Mügelner Straße/ Ecke Karl-Liebknecht-Platz)		

Die Überprüfung der Angaben erfolgt unter Verwendung des Routenplanungsprogramms auf der Internetseite <http://www.reiseplanung.de>, mit den Routeneinstellungen: Verkehrsmittel „LKW 40 t“, Optimierung „wirtschaftlich“, in Minuten.

**Formblatt C-2-C: Vorgesehener Betriebsstandort / Fahrzeugeinsatzpunkt Los 2**

<b>Leistungserbringung für Los 2</b>		
<b>Vorgesehener Betriebsstandort / Fahrzeugeinsatzpunkt</b>		
<b>Adresse</b>		
<b>Darstellung des Zugriffs auf den Standort</b>		
<b>Maßgeblicher Ort im Entsorgungsgebiet</b>	<b>Entfernung</b> (Ermittlung kürzeste Straßenverbindung)	<b>Fahrdauer LKW</b> (Ermittlung per Routenplaner mit LKW-Profil)
<b>Sayda (Bezugspunkt 1)</b> (Dresdner Straße / Ecke Roßplatz)		
<b>Reinsberg OT Neukirchen (Bezugspunkt 2)</b> (Mörnerstraße/ Ecke Dittmannsdorfer Straße)		
<b>Niederwiesa (Bezugspunkt 3)</b> (Dresdner Straße / Bahnhofstraße)		

Die Überprüfung der Angaben erfolgt unter Verwendung des Routenplanungsprogramms auf der Internetseite <http://www.reiseplanung.de>, mit den Routeneinstellungen: Verkehrsmittel „LKW 40 t“, Optimierung „wirtschaftlich“, in Minuten.

**Formblatt C-1-D: Los 1: Anlagenkennblatt der ggf. zusätzlich vorgesehenen  
Übergabestelle zur Lagerung und Bereitstellung von PPK  
für Los 1, Entsorgungsgebiet Nord**

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____	
Standort der Anlage (Anschrift)	
Betreiber der Anlage (Anschrift)	
Beschreibung der relevanten technischen Ausstattung (z. B., eingesetzte Technik/ Fahrzeuge)	
Betriebsgenehmigung/ Genehmigungsstand/ Genehmigungsdatum	
Geeichte Fahrzeugwaage vorhanden?	
Genehmigte Gesamtabfall- menge	
Bereitstellungskapazität für den Auftraggeber	

ggf. kopieren und ergänzen

**Formblatt C-2-D: Los 2: Anlagenkennblatt der ggf. zusätzlich vorgesehenen  
Übergabestelle zur Lagerung und Bereitstellung von PPK  
für Los 2, Entsorgungsgebiet Süd**

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____	
Standort der Anlage (Anschrift)	
Betreiber der Anlage (Anschrift)	
Beschreibung der relevanten technischen Ausstattung (z. B., eingesetzte Technik/ Fahrzeuge)	
Betriebsgenehmigung/ Genehmigungsstand/ Genehmigungsdatum	
Geeichte Fahrzeugwaage vorhanden?	
Genehmigte Gesamtabfall- menge	
Bereitstellungskapazität für den Auftraggeber	

ggf. kopieren und ergänzen

**Formblatt C-E: Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die  
Verwertung der sperrigen Abfälle aus Holz (Hol- und  
Bringsystem)**

für  Los 1  Los 2

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____	
Standort der Anlage (Anschrift)	
Betreiber der Anlage (Anschrift)	
Beschreibung der relevanten technischen Ausstattung (z. B., eingesetzte Technik/ Fahrzeuge)	
Betriebsgenehmigung/ Genehmigungsstand/ Genehmigungsdatum	
Geeichte Fahrzeugwaage vorhanden?	
Genehmigte Gesamtabfall- menge	
Bereitstellungskapazität für den Auftraggeber	

ggf. kopieren und ergänzen

**Formblatt C-F: Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die Verwertung der durch den AN zu verwertenden Grünabfälle inkl. Weihnachtsbäume**  
für  Los 1  Los 2

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____	
Standort der Anlage (Anschrift)	
Betreiber der Anlage (Anschrift)	
Beschreibung der relevanten technischen Ausstattung (z. B., eingesetzte Technik/ Fahrzeuge)	
Betriebsgenehmigung/ Genehmigungsstand/ Genehmigungsdatum	
Geeichte Fahrzeugwaage vorhanden?	
Genehmigte Gesamtabfall- menge	
Bereitstellungskapazität für den Auftraggeber	

ggf. kopieren und ergänzen

**Formblatt C-3-C    Vorgesehene Anlagen für die Entsorgung der im Leistungsverzeichnis des Loses 3 aufgeführten Abfallarten**

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____		
<b>Bezeichnung der in dieser Anlage zu entsorgenden Abfallarten</b>	<b>Verwertung</b> (bitte ankreuzen falls zutreffend)	<b>Beseitigung</b> (bitte ankreuzen falls zutreffend)
<b>Adresse der Anlage</b>		
<b>Betreiber der Anlage</b>		
<b>Adresse des Betreibers der Anlage</b>		

ggf. kopieren und ergänzen

**Formblatt C-4-C    Vorgesehene Anlagen für die Entsorgung der im Leistungsverzeichnis des Loses 4 aufgeführten Abfallarten**

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____		
Bezeichnung der in dieser Anlage zu entsorgenden Abfallarten	Verwertung (bitte ankreuzen falls zutreffend)	Beseitigung (bitte ankreuzen falls zutreffend)
<b>Adresse der Anlage</b>		
<b>Betreiber der Anlage</b>		
<b>Adresse des Betreibers der Anlage</b>		

ggf. kopieren und ergänzen

**Formblatt C-5-C: Anlagenkennblatt der vorgesehenen Anlage für die Verwertung der im Rahmen des Loses 5 zu übernehmenden Mengen an Papier, Pappe und Kartonagen**

<b>Bezeichnung der Anlage:</b> _____	
Standort der Anlage (Anschrift)	
Betreiber der Anlage (Anschrift)	
Beschreibung der Lagerung/ Behandlung/ Verwertung (z. B. Sortierung, Pappenherstellung, eingesetzte Technik/ Fahrzeuge)	
Betriebsgenehmigung/ Genehmigungsstand/ Genehmigungsdatum	
Geeichte Fahrzeugwaage vorhanden?	
Technische Gesamtkapazität	
Bereitstellungskapazität für den Auftraggeber	

ggf. kopieren und ergänzen

---

**Weitere Nachweise als Anlage beigefügt:**

- 1) Handelsregisterauszug, nicht älter als 12 Monate
- 2) Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung in beliebiger Höhe

**Auf Verlangen vorzulegen:**

- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (nicht älter als 12 Monate; die Pflicht zur Vorlage gilt nicht, falls die für den Bieter zuständige Finanzbehörde solche Nachweise nicht erteilt, was vom Bieter ebenfalls zu belegen ist)
- Nachweis über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse, bei der die meisten Arbeitnehmer versichert sind – nicht älter als 12 Monate)
- aktueller (d. h. bei Vorlage noch gültiger) Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft
- Formblatt Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen)

**Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU)  
Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen)**

(von allen Bewerbern / Bieter / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

**Bezeichnung des Vergabeverfahrens / Auftrags:**

**Erbringung von abfallwirtschaftlichen Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen**

**Geschäftszeichen des Auftraggebers: EKM-01-1-2025**

**Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):**

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014<sup>1</sup> des Rates über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

**genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,**

- a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
- b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das unmittelbare oder mittelbare Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
- c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen mit einem Bezug zu Russland im Sinne von Ziffer 1 eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

---

**Ort, Datum**

---

**Aussteller/in**

---

<sup>1</sup> Die aktuell jeweils geltende Fassung der Verordnung kann in der Datenbank der Europäischen Union, EUR-Lex, eingesehen werden. Die aufgrund von Änderungen konsolidierten Fassungen der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 sind hier zu finden. Dabei ist darauf zu achten, dass die aktuellste Fassung mit dem spätesten Datum ausgewählt wird.

**Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2024/745 des Rates vom 23. Februar 2024 lautet wie folgt:**

*(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 Buchstaben a bis und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:*

*a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,*

*b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder*

*c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,*

*einschließlich - wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt - Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.*

*(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für*

*a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienstellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,*

*b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,*

*c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,*

*d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.*

*e) soweit nicht nach Artikel 3 m oder 3 n verboten - den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union.*

*(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.*

*(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.*